

TAG DER CLUBKULTUR 2024 – Berliner Clubszene feiert Vielfalt, Innovation und Hoffnung mit neuen Auszeichnungen



Aus mehr als 185 Bewerbungen hat das diesjährige Kuratorium 40 Berliner Kollektive und Clubs ausgewählt, die im Rahmen des TAG DER CLUBKULTUR 2024 für ihre herausragenden Beiträge jeweils mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro geehrt wurden. Darüber hinaus wurden dieses Jahr zum ersten Mal auch der Szenepreis sowie drei Newcomerpreise vergeben, die auf je 5.000 Euro dotiert waren. Zwischen dem 3. und 10. Oktober werden alle Ausgezeichneten und zahlreiche weitere Akteure der Berliner Clubkultur ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm in ganz Berlin präsentieren.

Berlin, 06. September 2024 - Am Donnerstagabend, dem 5. September 2024, fand die feierliche Preisverleihung zum TAG DER CLUBKULTUR im Festsaal Kreuzberg statt. Mit über 300 geladenen Besucher:innen aus Politik, Kultur und Gesellschaft, darunter der Berliner Kultursenator Joe Chialo, wurden die 44 Preisträger:innen geehrt. Das fulminante Bühnenprogramm umfasste Performances von Jouana-Samia und The Company, Queens Against Borders und Riley Davidson, ein Live-Konzert von P.D.O.A., DJ-Sets von Acidfinky, Nomi und Yungfya sowie ein Grußwort des Kultursenators Joe Chialo. Die Beiträge beleuchteten auf kritische Weise die aktuellen Herausforderungen, mit denen die Berliner Clubkultur und Stadtgesellschaft konfrontiert sind. Der Abend klang mit einer Aftershow-Party im Festsaal Kreuzberg aus.

Berlin, eine Stadt bekannt für ihre wegweisende Clubszene, begeht den TAG DER CLUBKULTUR nun im fünften Jahr, organisiert von der Berliner Clubcommission e.V. und gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie das Musicboard Berlin. In einer Zeit geprägt von Herausforderungen wie Pandemie, Inflation, Gewalt, Kriegen und Gentrifizierung bleibt die Clubkultur ein wichtiger Ort für Gemeinschaft und kreative Freiheit. Unter dem Motto „Beyond Tomorrow: Remaining Hopeful in Chaos“ hebt der Tag die Fähigkeit der Clubszene hervor, in schwierigen Zeiten Hoffnung und Zusammenhalt zu bieten und würdigt die Kraft der Clubszene, positive Veränderungen zu bewirken und Räume für Austausch zu schaffen. Der diesjährige TAG DER CLUBKULTUR beleuchtet, wie Clubs und Kollektive in schwierigen Zeiten Hoffnung und Verbindung bieten können und wie sehr die Berliner Clubkultur in herausfordernden Zeiten Hoffnung und Kraft bieten kann.

Besonderen Dank möchten wir der Berliner Sparkasse aussprechen. Ihre Unterstützung hat es uns ermöglicht, die Preisverleihung des TAG DER CLUBKULTUR 2024 so umzusetzen. Des Weiteren möchten wir uns bei unseren Partnern Diageo/Tanqueray, Sekko Soziale, reBeam und Preussenquelle bedanken, die dazu beigetragen haben, den Abend zu einem ganz besonderen zu machen.

Das unabhängige Kuratorium, bestehend aus The Darvish, Juba, Tal Se, Meg10 und Mark Reeder, hat die eingereichten Bewerbungen gründlich geprüft und bewertet. In einer abschließenden Sitzung traf das Gremium gemeinsam die Entscheidung über die Vergabe der Auszeichnungen in den Kategorien Raum, Community und Programm. Die Beurteilung der Einreichungen erfolgte auf Basis der folgenden Kriterien: künstlerisches und programmatisches Profil, Etabliertheit in der Szene und Bedeutung für die Berliner Clubkultur sowie die Qualität der bisherigen kulturellen Arbeit im Kontext der Clubkultur.

In diesem Jahr hat das Kuratorium insbesondere Clubs und Kollektive ausgezeichnet, die die Orte der Gemeinschaft, des Austauschs und Zusammenhalts gestalten und Schutzräume für verschiedenste Communities bereitstellen.

Darüber hinaus hat das Kuratorium einen besonders Augenmerk auf Innovation in der Szene gelegt. So finden sich unter den ausgezeichneten Clubs und Orten viele, die Clubräume neu denken und einen kreativen Umgang mit dem zunehmendem Mangel an Freiraum in der Stadt umgehen. Auch unter den ausgezeichneten Kollektiven finden sich viele, die neue und innovative Formen clubkultureller Praxis erproben und somit neue Rahmenbedingungen und Standards für Berlins Clubszene mitgestalten.

Des Weiteren hebt das Kuratorium mit seiner diesjährigen Auswahl an Clubs und Kollektiven die Interdisziplinarität und Vielseitigkeit der Berliner Clubkultur hervor. So finden sich unter den Ausgezeichneten unterschiedlichste performative und künstlerische Formate, Genres und Communities sowie Initiativen, die Wissensbildung und Vernetzung in der Szene vorantreiben.

40 Clubs und Kollektive:

800A Berlin - Bar & Cabaret	Kilowatt Berlin
90mil / The Palace Collective e.V	kwia
ADIRA	LAYERS COLLECTIVE BERLIN
African Acid Is The Future	Loophole
AL.Berlin	LUNCHBOX CANDY
AN(8)X	Neue Zukunft
Archiv der Juggendkulturen e.V.	Open Music Lab
Backsteinboot / Raum für Kunst e.V.	OurSpace Berlin
Body Language Berlin	OYA BAR Kollektiv
BRENN.	Paloma
Cashmere Radio e.V.	Para Yok Kollektiv
CHEMKON Berlin (BISS e.V.)	Puticlub
Decolonoize Berlin	Ratchet Berlin

Eclat Crew	Renate
Fitzroy & LARK	Soundwatch Music Film Festival
Freak de l'Afrique	Strandbad Plötzensee
Gay Consent.Lab	THE BLACK SEX WORKER COLLECTIVE (The BSWC Berlin gUG)
Jazz am Helmholtzplatz e.V.	Transmission
Jews! Jews! Jews!	ZUR KLAPPE
Jonny Knüppel	Refuge Worldwide

Für den Szenepreis für besonderes kulturelles Engagement konnten sich im Vorfeld alle Menschen aus der Berliner Clubszene und darüber hinaus einbringen und Persönlichkeiten nominieren, die sich in besonderem Maße für die Berliner Clubkultur engagieren und damit über die Szene hinaus bedeutende Impulse für den kulturellen und sozialen Wandel der Hauptstadt geben. Am Ende gab es über 400 Einreichungen und 80 Nominierungen. Anhand der Kriterien hat sich das Kuratorium final dazu entschieden, Asia James Thomas mit dem 5.000€ dotierten Szenepreis auszuzeichnen. James ist eine Ikone des Berliner Nachtlebens. Man kennt sie als einzigartige Türsteherin von Parties wie Pornconceptual, Queens Against Borders, Brenn. und Clubs wie dem Berghain. Sie ist Aktivistin und ein Vorbild für die junge Trans-Community der Stadt, die ihre Kreativität sowohl in der Musik als auch im Kino und in der Mode auslebt.

Szenepreis für besonderes kulturelles Engagement:

Asia James Thomas

Newcomerpreise:

fluid.vision

Lemonade Queers

SAHRA

Im Rahmen des TAG DER CLUBKULTUR haben die ausgezeichneten Clubs und Kollektive nun einen Monat Zeit, eigene Veranstaltungen zu planen, die ihre kulturelle Arbeit sowie das vielfältige und interdisziplinäre Spektrum der Berliner Clubkultur präsentieren. Vom 3. bis 10. Oktober finden dann im Rahmen der TAG DER CLUBKULTUR Festivalwoche ganz Berlin Performances, Panels, Clubnächte, Workshops und Ausstellungen und vieles mehr statt, die von den Preisträger:innen organisiert werden. Das detaillierte Programm wird in Kürze auf www.tagderclubkultur.berlin veröffentlicht. Weitere Akteure der Berliner Clubkultur sind ebenfalls eingeladen, sich am Festivalprogramm zu beteiligen.

Joe Chialo, Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:

„Vom about blank bis zum Yaam, vom AEDEN über die Renate bis zum Watergate – das Alphabet der Berliner Clubkultur ist eine Bassline der Vielfalt. Und der TAG DER CLUBKULTUR ist ein einzigartiger Preis, er ermöglicht Kollektiven und Clubs Experimentierräume für Neues. Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr außerdem drei Newcomer-Preise und ein Ehrenpreis für besonders

engagierte Persönlichkeiten der Berliner Clubkultur vergeben. Ich gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich!”

Emiko Gejic, 2. Vorsitzende der Clubcommission:

„In diesem Jahr ehren wir nicht nur 40 Clubs und Kollektive mit jeweils 10.000 Euro, sondern vergeben auch erstmals den Szenepreis sowie drei Newcomerpreise. Dies reflektiert unser Engagement, die außergewöhnliche Leistung und den Beitrag der Clubkultur in Berlin zu würdigen und zu fördern. Vielen Dank an alle Partner:innen, dem Musicboard, dem Senat für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie dem gesamten Team der Clubcommission, die diesen wichtigen Tag möglich gemacht haben.“

Katharin Ahrend, Co-Geschäftsführung der Clubcommission & Projektleitung TAG DER CLUBKULTUR:

„Mit dem TAG DER CLUBKULTUR 2024 möchten wir die bemerkenswerte Vielfalt und Kreativität der Berliner Clubszene feiern. Dieses Jahr haben wir nicht nur 40 Clubs und Kollektive ausgezeichnet, sondern auch den ersten Szenepreis und drei Newcomerpreise verliehen. Vom 3. bis 8. Oktober präsentieren die Preisträger:innen und zahlreiche andere Akteure ein umfassendes Programm, das die Kraft und Innovationsfreude unserer Clubkultur unter Beweis stellt. Wir sind stolz darauf, diese Plattform für Austausch und kreative Impulse zu bieten.“

Der TAG DER CLUBKULTUR wurde 2020 von der Clubcommission, der Senatsverwaltung für Kultur und Europa und dem Musicboard Berlin ins Leben gerufen. Er wird heute von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie dem Musicboard Berlin gefördert. Ursprünglich als Lebenszeichen der Berliner Clubs in existenzbedrohenden Zeiten konzipiert, hat sich der TAG DER CLUBKULTUR inzwischen zu einem etablierten Kulturpreis und Festival entwickelt, mit dem jährlich das kulturelle und künstlerische Engagement der Berliner Clubs und Kollektive ausgezeichnet wird.